

Digital Kompass



Erleichterte Bedienung bei Windows 10

Gemeinsam digitale Barrieren überwinden

www.digital-kompass.de

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages


Inhalt

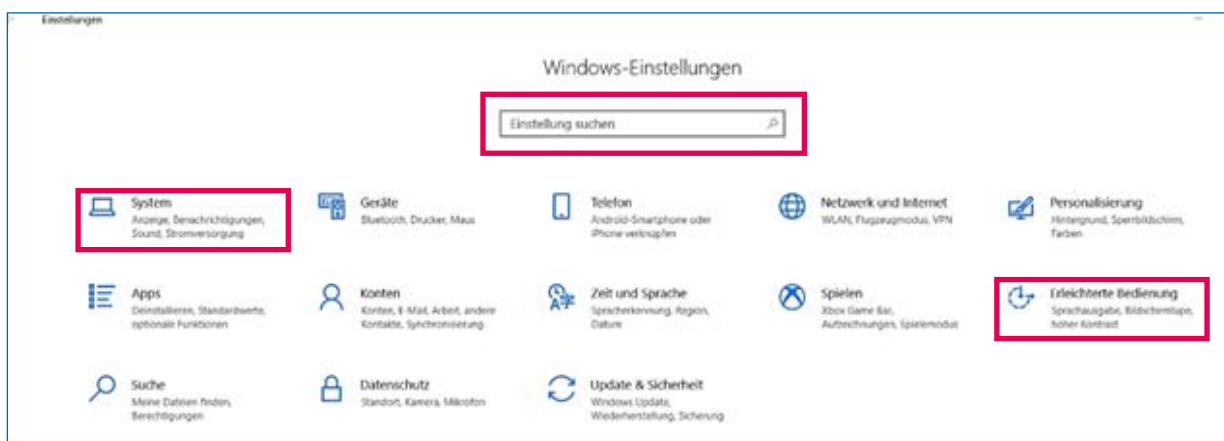
| | |
|--|-----------|
| 1. Einleitung | 3 |
| 1.1. Desktop | 3 |
| 1.2. Mauszeiger | 7 |
| 1.3. Dark-Mode | 8 |
| <hr/> | |
| 2. Erleichterte Bedienung „SEHEN“ | 11 |
| 2.1. Bildschirm | 12 |
| 2.2. Mauszeiger | 14 |
| 2.3. Textcursor | 15 |
| 2.4. Bildschirmlupe | 16 |
| 2.5. Farbfilter | 18 |
| 2.6. Hoher Kontrast | 20 |
| 2.7. Sprachausgabe | 21 |
| <hr/> | |
| 3. Erleichterte Bedienung | 22 |
| 3.1. Audio | 23 |
| 3.2. Untertitel für Hörgeschädigte | 23 |
| <hr/> | |
| 4. Erleichterte Bedienung „Interaktion / Motorik“ | 26 |
| 4.1. Spracherkennung | 26 |
| 4.2. Tastatur | 28 |
| 4.3. Maus | 31 |
| 4.4. Augensteuerung | 32 |
| <hr/> | |
| 5. Tastaturkürzel | 33 |
| <hr/> | |
| 6. Internetbrowser Microsoft Edge und Firefox | 34 |
| <hr/> | |
| 7. Zum Projekt „Digital-Kompass“ | 35 |
| <hr/> | |
| 8. Impressum | 37 |
| <hr/> | |
| Kontakt | 40 |

1. Einleitung


Windows 10 bietet standardmäßig viele Einstellungs-Möglichkeiten für Menschen, mit Sinnes- oder Mobilitätsbeeinträchtigung. So können z.B. Schriftgröße, Kontrast, Farbeinstellung für den Hintergrund und Einstellungen für Untertitel etc. ohne zusätzliche Programme sehr einfach verändert und den eigenen Bedürfnissen angepasst werden. Bevor wir uns detailliert den Einstellmöglichkeiten im Menüpunkt „Erleichterte Bedienung“ widmen, seien noch die drei Bereiche „Desktop“, „Mauszeiger“ und „Dark-Mode“ erklärt, da diese bereits eine wesentliche Erleichterung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung bieten können.

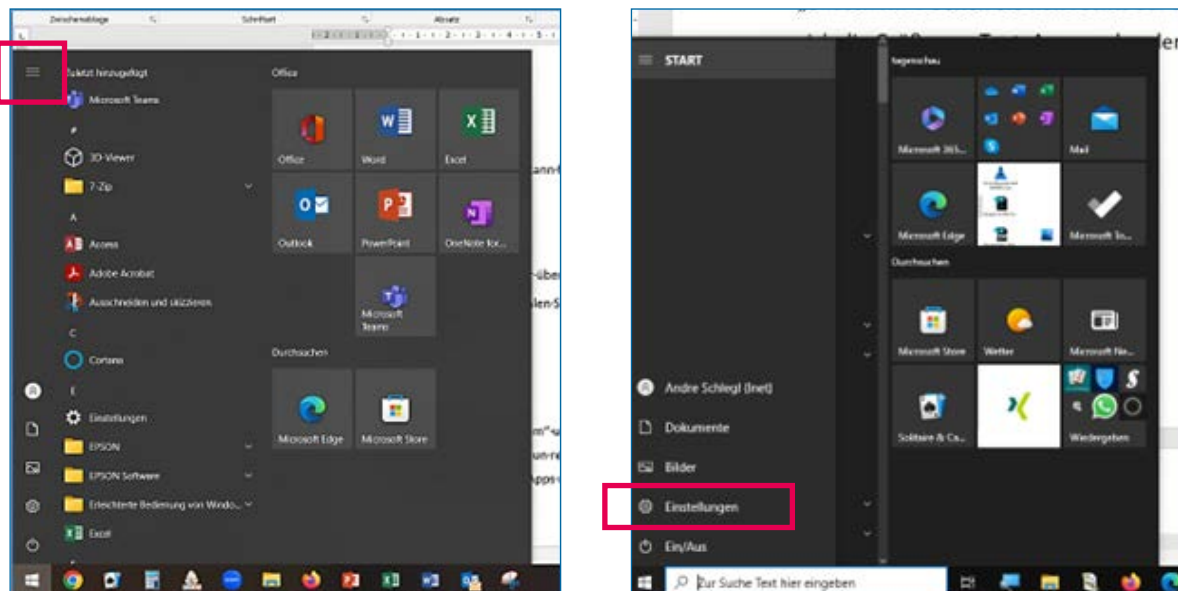
1.1. Desktop


Aus ästhetischen Gründen verwenden viele Nutzer hier (eigene) Bilder für den Hintergrund. Apps, Schrift und der Mauszeiger sind dann bei der heute üblichen hohen Auflösung der Monitore oft nur sehr schwer zu erkennen. Das lässt sich aber sehr leicht ändern: Mit der Tastenkombination, linke Windowstaste () und I gelangt man immer direkt zu den Einstellungen. Diese beiden Tasten müssen gleichzeitig gedrückt werden.



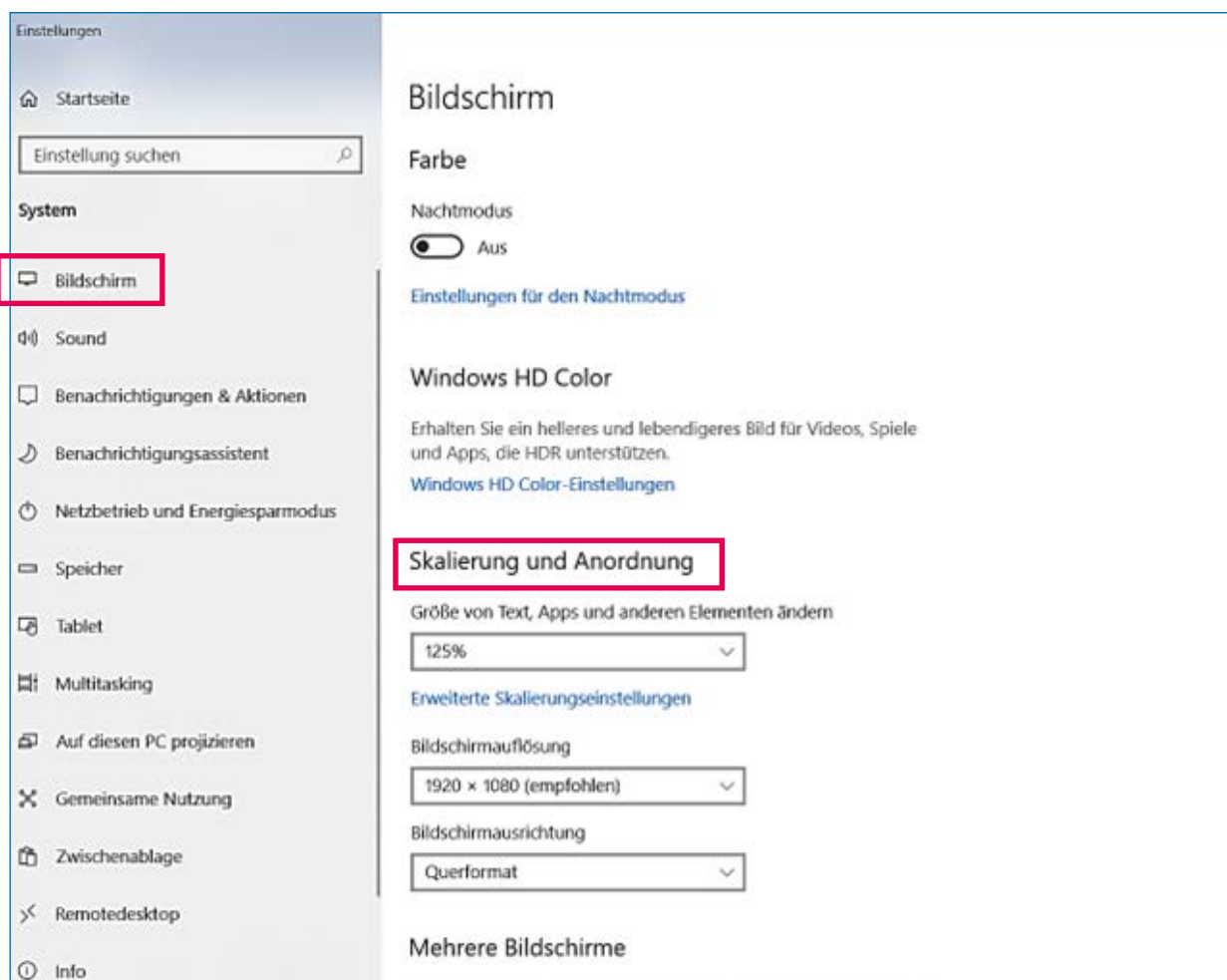
Hinweis: Die einzelnen Schaltflächen wie „System“ oder „Erleichterte Bedienung“ in den Windows Einstellungen können, je nach Bildschirm-Einstellung und Ausrichtung, unterschiedlich angeordnet sein und daher vom obigen Screenshot abweichen. Es wird zwar die grundlegende kachelartige Form eingehalten, jedoch empfiehlt sich hier stets aufmerksam von links nach rechts und von oben nach unten zu navigieren, falls Sie die gewünschte Funktion zunächst nicht gleich finden sollten. Alternativ können Sie Begriffe wie „System“ oder „Erleichterte Bedienung“ in das Such-Eingabefeld eingeben, welches Sie oberhalb der einzelnen Schaltflächen finden.

In die Einstellungen gelangen Sie ebenso, wenn Sie mit der Maus auf das Windows-Start-Ikon ( linke Ecke unten auf Bildschirm) gehen, mit Klick auf die linke Maustaste öffnet sich ein Fenster.




Hier navigieren Sie weiter über das sogenannte Hamburger Menü ( oben links im geöffneten Fenster). Dazu gehen Sie mit dem Mauszeiger auf die drei Striche, dann klappt ein neues Fenster auf. Dort können Sie links unten den Bereich „Einstellungen“ auswählen, um die Windows-Einstellungen zu öffnen.

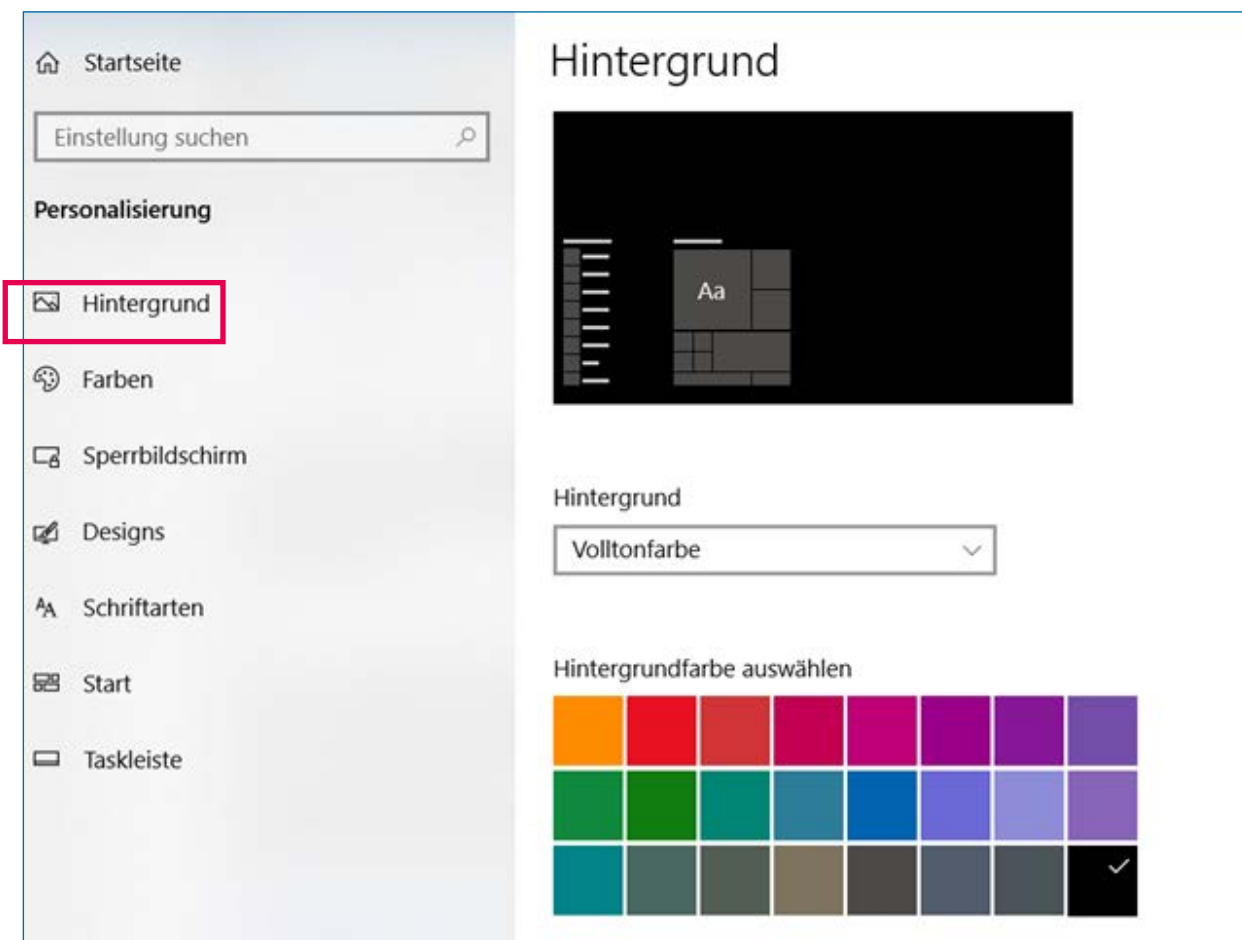
Klicken Sie nun auf „System“ und anschließend im linken Menübereich auf „Bildschirm“. Gehen Sie nun rechts auf die Option „Skalierung und Anordnung“. Hier lassen sich die Größe von Text, Apps und anderen Elementen mittels einer Ausklappliste ändern.



Die Einstellung kann zwischen 100 und 175 % oder mehr verändert werden. Skalierungseinstellungen bis 500 % findet man dort unter Erweiterte Skalierungseinstellungen. Größen von über 200 % sollte man nur in kleinen Schritten verändern, da sonst die Rückkehr zur Standardeinstellung erschwert wird.



Unter Einstellungen (Tastenkombination:  Windowstaste und I) und dem Menüpunkt „Personalisierung“, weiter rechts, gelangt man zur Einstellung von Hintergrund, Farben und Sperrbildschirm.



Für den Hintergrund besteht die Wahl zwischen Bild, Volltonfarbe und Diashow. Die Einstellung können Sie auch hier über eine Ausklappliste verändern. Neben 24 Volltonfarben, können Sie über die Schaltfläche „benutzerdefinierte Farbe“ eine eigene Farbe für den Hintergrund festlegen.

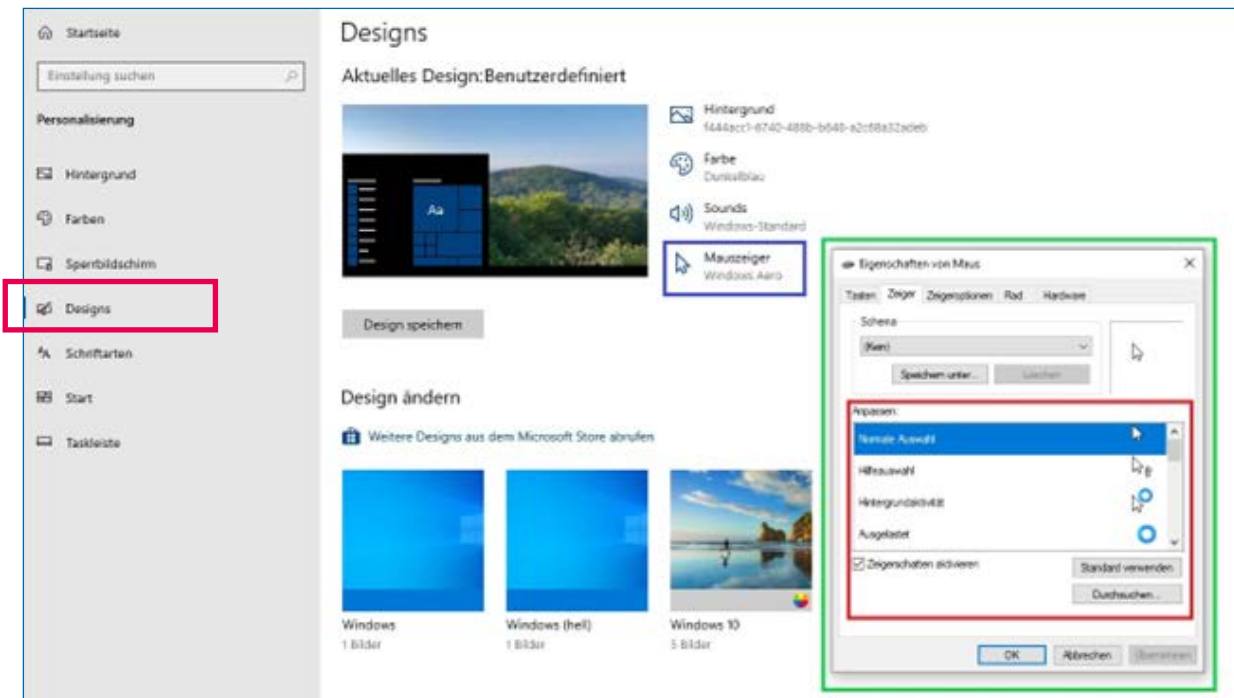
1.2. Mauszeiger

Ein auffälliger Mauszeiger erleichtert die Bedienung mit der Maus ganz erheblich.

Der, in der Originaleinstellung, schwer zu erkennende Mauszeiger kann in Form und Größe geändert werden. Diese Einstellung finden Sie unter den „Windows-Einstellungen“ > „Personalisierung“ > „Designs“ > „Mauszeiger“ (blauer Rahmen im Screenshot.)

Wenn Sie „Mauszeiger“ anklicken, öffnet sich das Fenster „Eigenschaften von Maus“ (grüner Rahmen im Screenshot). Mehrere Dutzend Zeigergrößen und –formen stehen zur Auswahl (roter Rahmen im Screenshot).

Des Weiteren findet man am oberen Fensterrand auch noch die Registerkarten „Tasten“, „Zeiger“, „Zeigeroptionen“, „Rad“ und „Hardware“. Dort können Sie beispielsweise die Doppelklick-Geschwindigkeit oder Zeigegeschwindigkeit individuell einstellen.




Eine weitere Möglichkeit, die Ansicht des Mauszeigers einzustellen finden Sie im Kapitel „Erleichterte Bedienung“ Sehen.

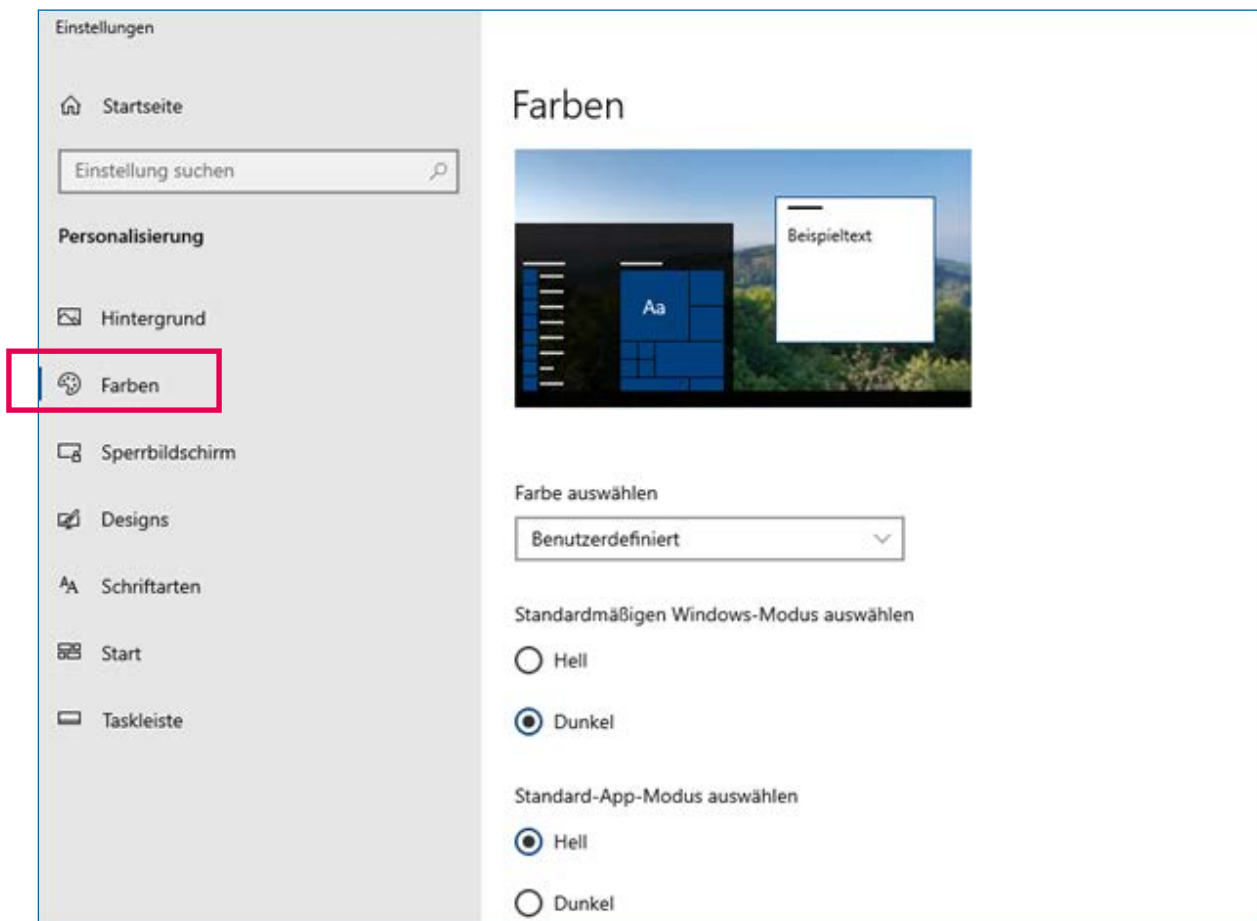
1.3. Dark-Mode

Der „Dark-Mode“ (alternativ „Dark-Theme“ oder „Dunkles-Design“) lässt Windows 10 in dunkler Darstellung erscheinen. Dies kann für blendempfindliche Menschen durchaus angenehm und nützlich sein. Hier wird gezeigt, wie man den dunklen Farbmodus aktiviert:

1. Rechtsklick auf eine freie Stelle auf dem Desktop und „Anpassen“ auswählen.
2. Nun im neuen Fenster auf der linken Leiste auf „Farben“ klicken. Unter „Farbe auswählen“ findet sich ein Drop-Down Menü (Ausklappliste) mit den Optionen „Hell“; „Dunkel“ und „Benutzerdefiniert“. Der Punkt „Dunkel“ aktiviert den Dark-Mode; der Punkt „Hell“ schaltet den hellen Fensterhintergrund ein.

Wählt man die Option „Benutzerdefiniert“, lässt sich das Hell-/Dunkel-Thema getrennt für die Bereiche „Standardmäßigen Windows-Modus“ und „Standard-App-Modus“ auswählen.

Zu diesen Einstellungen gelangen Sie auch wie unter Punkt 3 beschrieben über die „Windows-Einstellungen“ ( Windowstaste und I) > „Personalisierung“ > „Farben“.



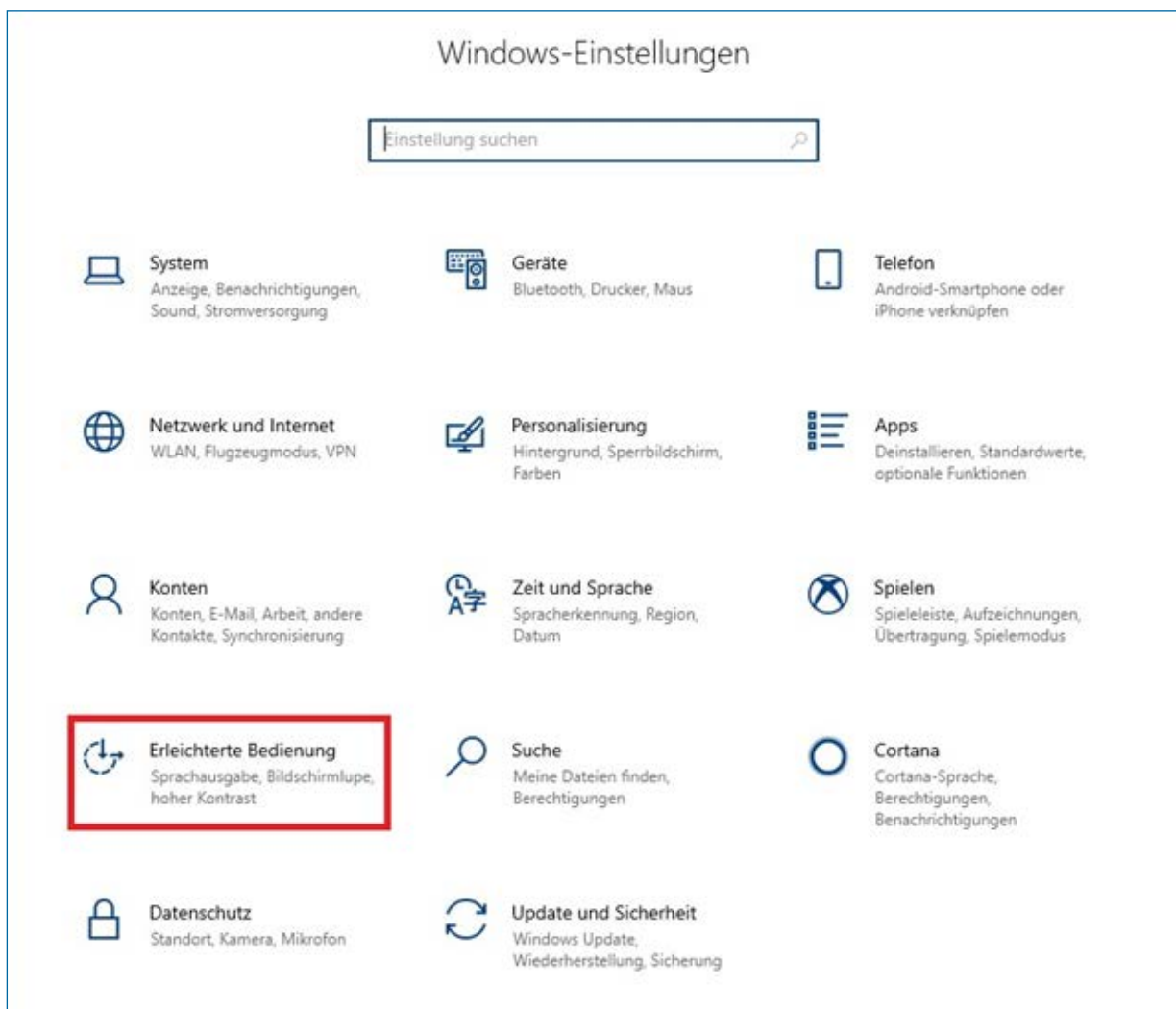
Der Hintergrund des App-Fensters wird im Dark-Mode schwarz dargestellt und alle enthaltenen Elemente sind aufgrund des hohen Kontrasts gut sichtbar. Der Dark-Mode ist abends und nachts sehr nützlich, da helle Bildschirminhalte bei wenig Umgebungslicht sehr anstrengend für die Augen sein können.

Will man schneller zwischen normalen und Dark-Mode wechseln, gibt es dafür leider keine Tastenkombination, hierfür ist die kostenlose App „Easy Dark Mode“ (englisch) das richtige Tool.

Im Einstellungs-Fenster „Farben“ lassen sich zudem Transparenzeffekte ein- / ausschalten sowie Akzentfarben für z.B. Windows-Kacheln wählen. Dies erhöht zusätzlich sämtliche Kontraste zwischen Text und Hintergrund.

2. Erleichterte Bedienung „SEHEN“

Microsoft hat Windows 10 mit äußerst nützlichen Features für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen ausgestattet. Diese Features finden Sie in den „Windows-Einstellungen“ unter „Erleichterte Bedienung“ und werden nachfolgend vorgestellt.



2.1. Bildschirm

In der linken Menü-Leiste sehen Sie unterschiedliche Begriffe, hinter denen sich verschiedene Einstellungs-Möglichkeiten befinden, beispielsweise der Menüpunkt: „Bildschirm“ oder „Mauszeiger“.

Hier lässt sich die Sichtbarkeit der Anzeige verbessern. Unter anderem lässt sich der „Text vergrößern“ in einem Skalierungsbereich von 100 – 225 %.

Unter „Alles größer einstellen“, ebenfalls in der Mitte des Fensters, werden die Größen der Apps und Texte auf der Hauptanzeige um bis zu 175% vergrößert. Der Link unterhalb der Überschrift: „Alles heller einstellen“ führt zu einem neuen Fenster, in dem sich der „Nachmodus“ ein- oder ausschalten bzw. individuell anpassen lässt.

Unter „Windows vereinfachen und personalisieren“ lassen sich zusätzlich folgende Optionen ein- bzw. ausschalten:

- Animationen in Windows anzeigen
- Transparenz in Windows anzeigen
- Automatische Ausblenden von Bildlaufleisten in Windows
- Dauer der Benachrichtigungsanzeige (Drop-Down-Menu von 5 Sek. bis 5 Min.)



Einstellungen

Startseite

Einstellung suchen

Erleichterte Bedienung

Sehen

Bildschirm

Mauszeiger

Textcursor

Bildschirmlupe

Farbfilter

Hoher Kontrast

Sprachausgabe

Hörvermögen

Audio

Untertitel für Hörgeschädigte

Interaktion

Spracherkennung

Tastatur

Maus

Augensteuerung

Bildschirm

Text vergrößern

Beispieltext

Ziehen Sie den Schieberegler, bis der Beispieltext gut lesbar ist, und klicken Sie dann auf "Anwenden".

A A

Anwenden

Alles größer einstellen

Ändern der Größe von Apps und Text auf der Hauptanzeige

100% (empfohlen)

Größe von Apps und Text auf anderen Anzeigen ändern

Größe und Farbe des Cursors und Mauszeigers ändern

Alles heller einstellen

Helligkeit automatisch ändern oder Nachtmodus verwenden

Windows vereinfachen und personalisieren

Animationen in Windows anzeigen Ein

Transparenz in Windows anzeigen Ein

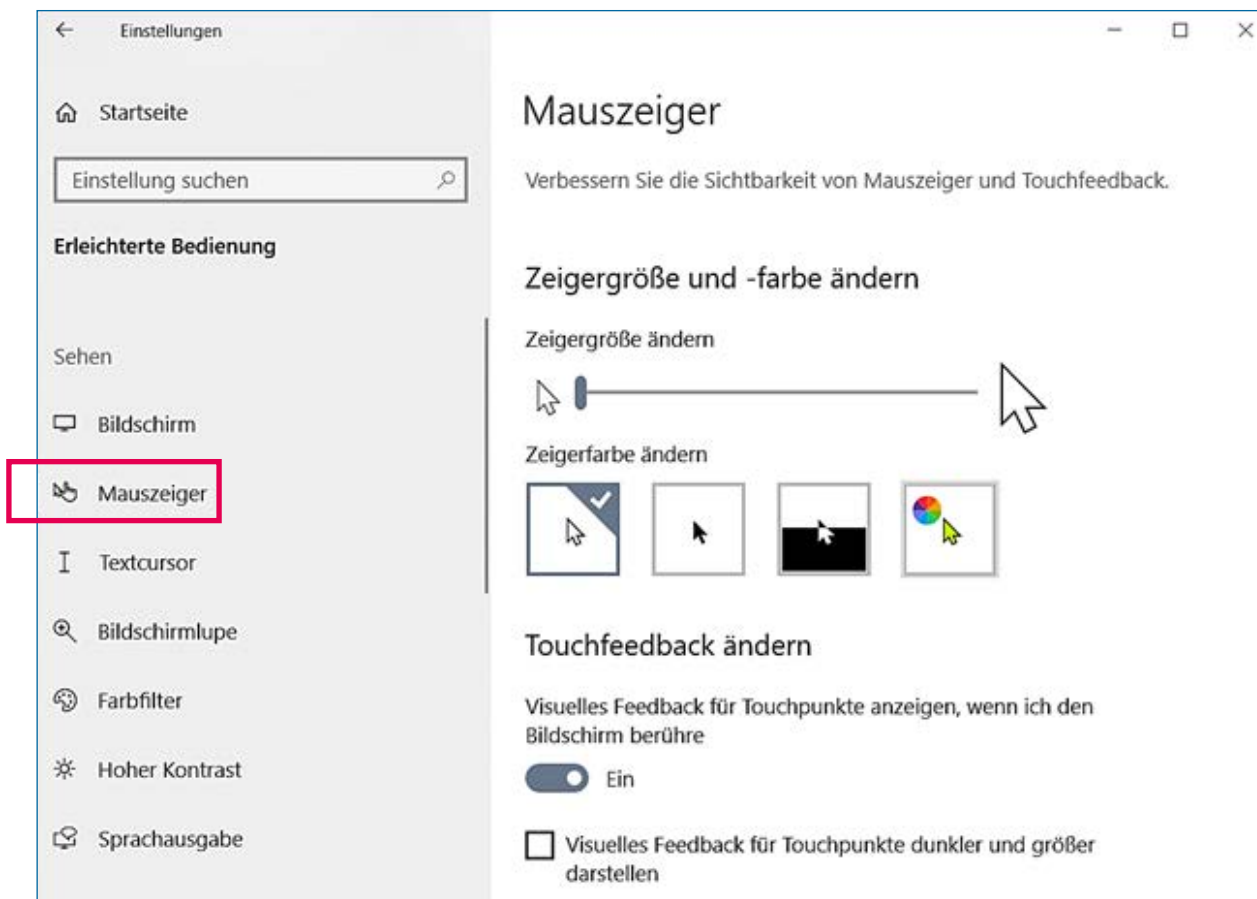
Automatisches Ausblenden von Bildlaufleisten in Windows Ein

Benachrichtigungen anzeigen für

2.2. Mauszeiger

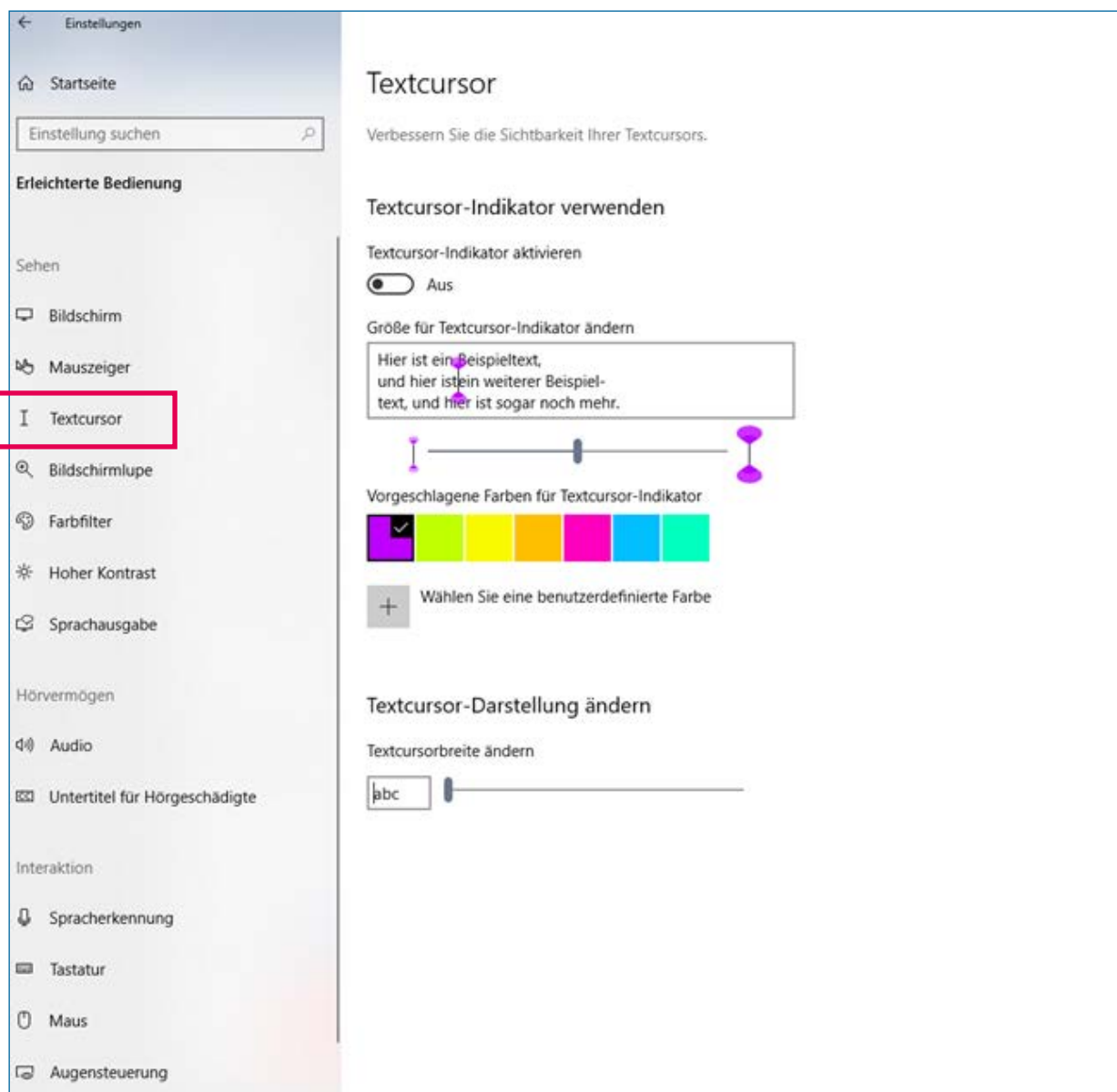
Hier Verbessern Sie die Sichtbarkeit Ihres Mauszeigers.

„Zeigergröße und -farbe“ lassen sich ebenso optimieren wie die Reaktionsfähigkeit bei Geräten mit Berührungsempfindlichen Bildschirmen, sogenannten Touchscreens.



2.3. Textcursor

Verbessern Sie die Sichtbarkeit Ihres Textcursors. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt, dann können Sie den blauen Schiebe-Regler von links nach rechts ziehen und so die gewünschte Veränderung bei der Zeigergröße oder Cursorbreite einstellen.



2.4. Bildschirmlupe

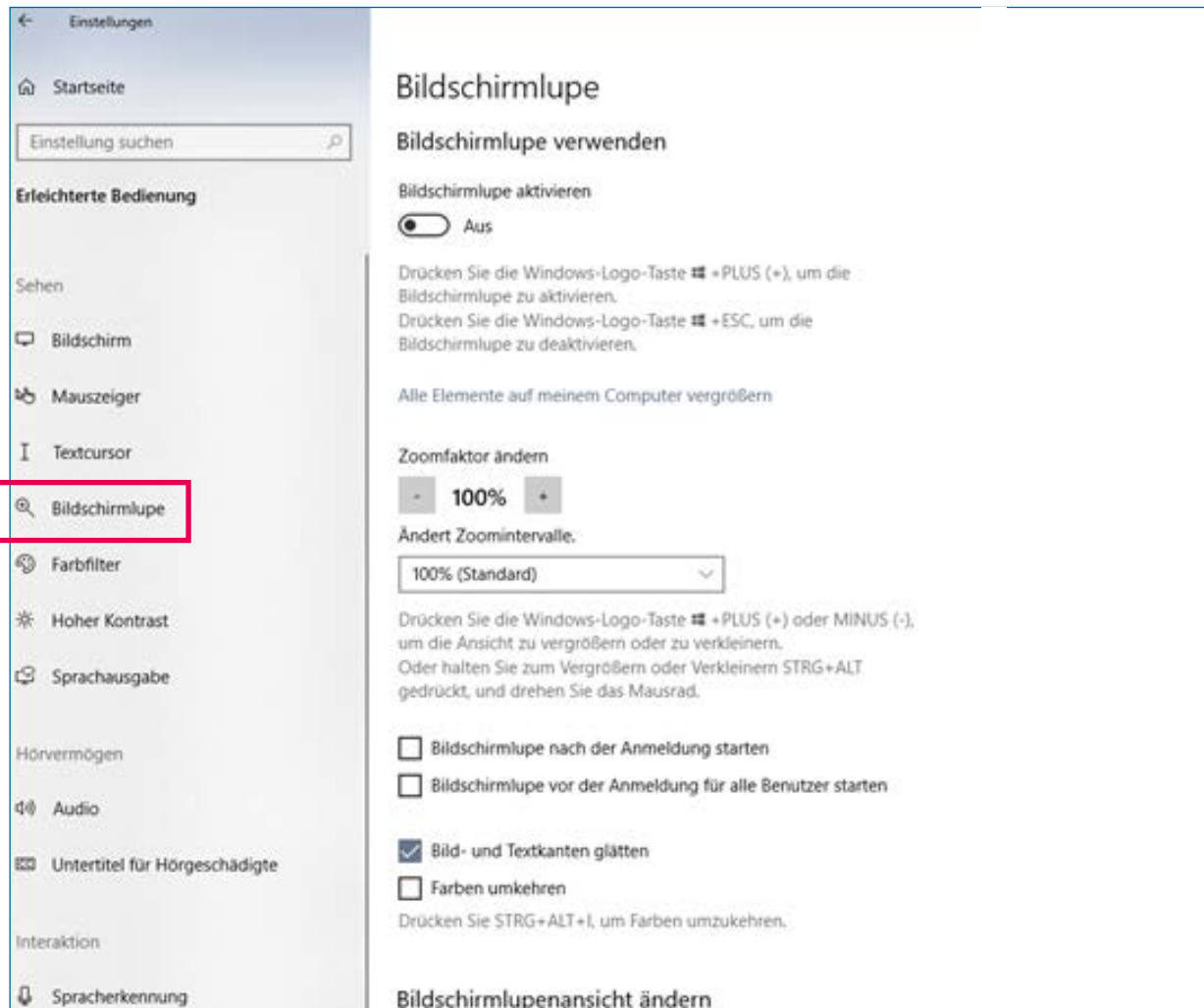
Um Teile des Bildschirms zu vergrößern, verwendet man die Bildschirmlupe. Diese kann im Vollbildmodus, als eigenes Fenster oder als Lupe angezeigt werden, die Ihrem Mauszeiger zum Bildschirm folgt.

Um die Bildschirmlupe zu verwenden, klicken Sie im linken Menü auf „Bildschirmlupe“, wo sich diese nun einschalten lässt. Ebenso ist das Ein- und Ausschalten über folgende Tastenkombinationen möglich:

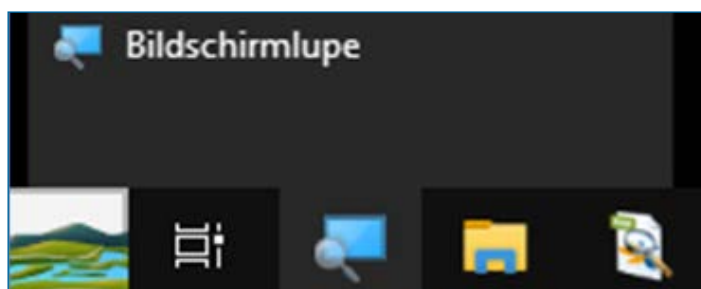
- Einschalten = Windows-Taste + PLUS (+ Zeichen)
- Ausschalten = Windows-Taste + ESC

Daneben sind weitere Optionen im Kontext der Lupe aufgeführt:

- Bildschirmlupe nach der Anmeldung starten
- Bildschirmlupe vor der Anmeldung für alle Benutzer starten
- Bild- und Textkanten glätten
- Farben umkehren
- Bildschirmlupenansicht ändern (mit den Optionen Lupe, Vollbild, Angedockt)



Sobald die Windows Bildschirm-Lupe gestartet wurde, wird in Windows ein extra Fenster bereitgestellt. Dieses finden Sie am unteren Bildschirm-Rand in der Taskleiste (Symbol in Form eines Bildschirms mit einer Lupe in der linken unteren Ecke).



Wenn Sie dieses Symbol anklicken oder mit der Tastenkombination ALT und TAB anwählen, so wird das schmale Einstellungsfenster der Bildschirm-Lupe angezeigt.



Neben den Schaltflächen „+“ und „-“, zur Vergrößerung und Verkleinerung des Bildschirminhalts, können Sie über das Zahnrad-Symbol, auf der rechten Seite, sämtliche Einstellungen der Bildschirm-Lupe vornehmen.

2.5. Farbfilter

Nach der Aktivierung des Farbfilters stehen nachfolgende Filter zur Verfügung, um Elemente auf dem Bildschirm besser zu sehen:

- Invertiert
- Graustufe
- Invertierte Graustufe
- Rot-Grün (Grünsehschwäche, Deuteranopie)
- Rot-Grün (Rotsehschwäche, Protanopie)
- Blau-Gelb (Tritanopie)

Der gewählte Farbfilter ist auch über einen Shortcut ein-/ausschaltbar. Die Tastenkombination lautet: Windows-Taste + STRG + C

Achtung: die Tastenkombination für das Ein-/Ausschalten muss vorher zugelassen werden. Hierfür das Kontrollkästchen direkt unter der Option „Farbfilter einschalten“ anklicken. (Siehe Screenshot)



Farbfilter

Farbfilter verwenden

Farbfilter einschalten

Aus

Tastenkombination für das Aktivieren oder Deaktivieren von Filtern zulassen
Drücken Sie die Windows-Logo-Taste **⊞** + STRG + C, um den Filter ein- oder auszuschalten.

Wählen Sie einen Farbfilter aus, um Elemente auf dem Bildschirm besser zu sehen.

(Invertiert) (Kehrt Farben auf dem Bildschirm um.)

Graustufe

Invertierte Graustufen

Oder wählen Sie einen Farbenblindheits-Filter, um die neun Farben auf dem Rad deutlicher zu machen.

Rot-Grün (Grünsehschwäche, Deuteranopie)

Rot-Grün (Rotsehschwäche, Protanopie)

Blau-Gelb (Tritanopie)

2.6. Hoher Kontrast

Verbessern Sie die Sichtbarkeit von Texten und Apps, indem Sie Farben verwenden, die besser zu unterscheiden sind. Nachdem die Funktion aktiviert wurde („Hohen Kontrast aktivieren“) stehen vier Designs zur Auswahl.

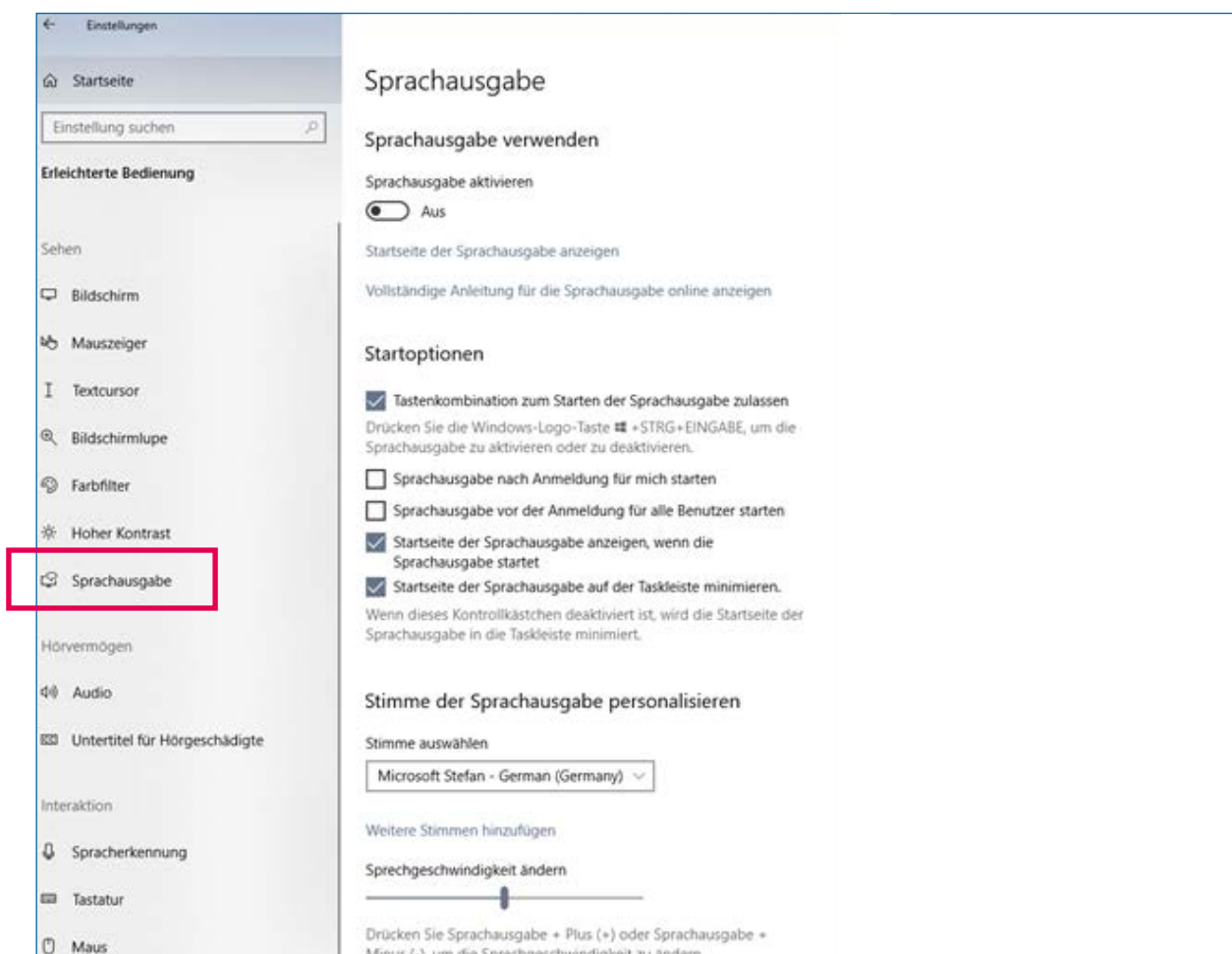


The screenshot shows the Windows Settings application with the 'Hoher Kontrast' (High Contrast) settings page open. The left sidebar shows various accessibility categories, with 'Hoher Kontrast' selected. The main content area is titled 'Hoher Kontrast' and includes a description: 'Verbessern Sie die Sichtbarkeit von Text und Apps, indem Sie Farben verwenden, die besser zu unterscheiden sind.' Below this, there is a toggle switch for 'Hohen Kontrast verwenden' which is turned 'Ein' (On). A dropdown menu for 'Design auswählen' is set to 'Kontrast Schwarz'. A section titled 'Wählen Sie ein farbiges Rechteck aus, um Farben mit hohem Kontrast anzupassen.' shows a preview of text and background colors: 'Text' (white), 'Links' (yellow), 'Deaktivierter Text' (green), 'Ausgewählter Text' (cyan), 'Schaltflächentext' (white), and 'Hintergrund' (black). At the bottom, there are 'Anwenden' and 'Abbrechen' buttons.

2.7. Sprachausgabe

Die Sprachausgabe liest vor bzw. beschreibt, was auf dem Bildschirm angezeigt wird, damit Sie diese Informationen verwenden können, um auf Ihrem Gerät zu navigieren. Die Sprachausgabe kann per Tastatur, Toucheingabe und Maus gesteuert werden.

Der Menüpunkt ist recht umfangreich und bietet zahlreiche Einstellmöglichkeiten zur Optimierung. Neben den Startoptionen (in welchen Situation soll die Sprachausgabe gestartet werden) gibt es u.a. Möglichkeiten die „Sprachausgabe zu personalisieren“ oder zu „Ändern, was Sie hören, wenn Sie lesen und interagieren“.

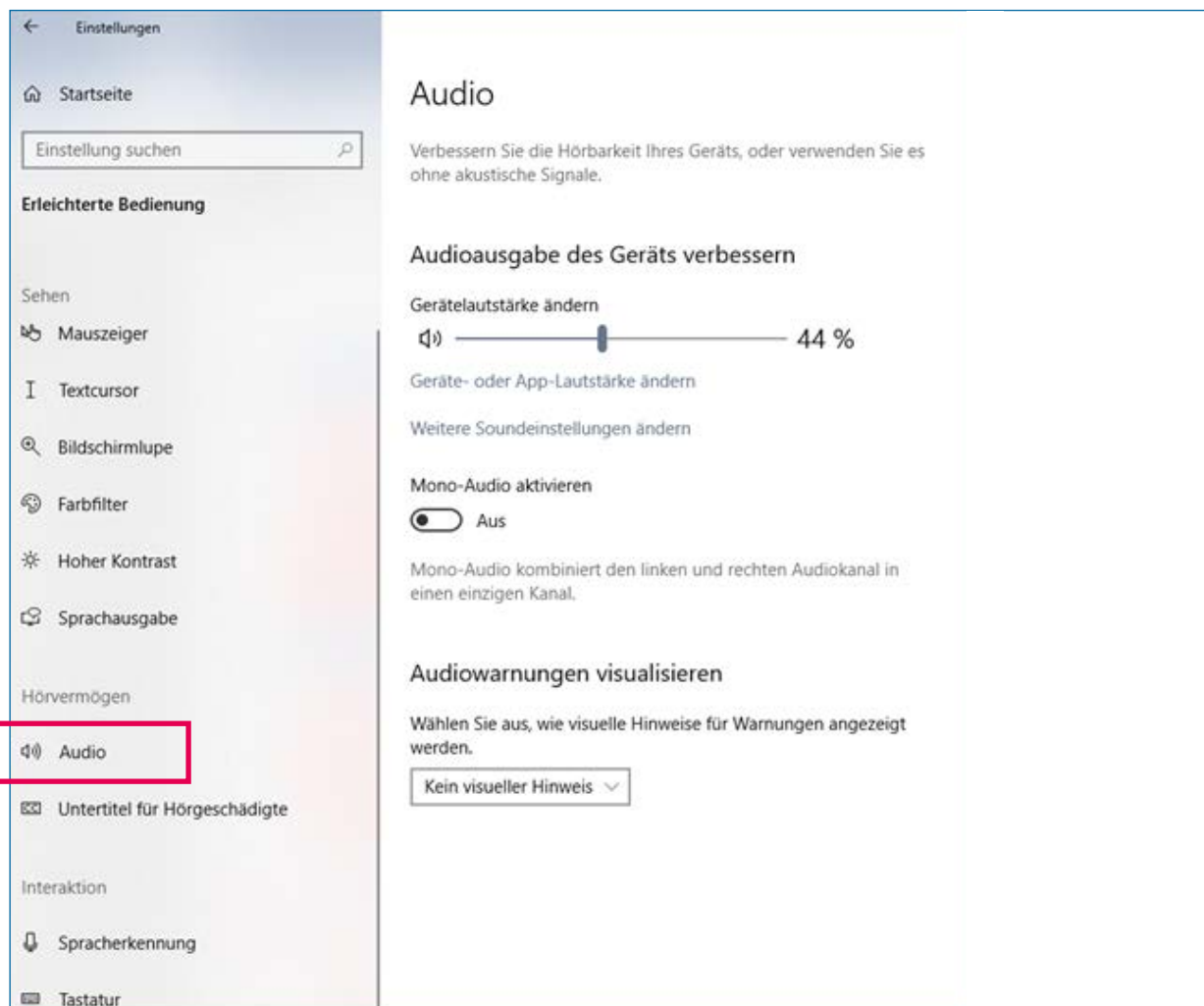


The screenshot shows the Windows Settings application with the 'Sprachausgabe' (Speech) settings page open. The left sidebar is titled 'Einstellungen' and lists various categories. The 'Sprachausgabe' option is highlighted with a red rectangular box. The main content area is titled 'Sprachausgabe' and contains the following sections:

- Sprachausgabe verwenden**
 - Sprachausgabe aktivieren: Aus
 - Startseite der Sprachausgabe anzeigen
 - Vollständige Anleitung für die Sprachausgabe online anzeigen
- Startoptionen**
 - Tastenkombination zum Starten der Sprachausgabe zulassen
Drücken Sie die Windows-Logo-Taste **⊞** + STRG + EINGABE, um die Sprachausgabe zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Sprachausgabe nach Anmeldung für mich starten
 - Sprachausgabe vor der Anmeldung für alle Benutzer starten
 - Startseite der Sprachausgabe anzeigen, wenn die Sprachausgabe startet
 - Startseite der Sprachausgabe auf der Taskleiste minimieren.
Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird die Startseite der Sprachausgabe in die Taskleiste minimiert.
- Stimme der Sprachausgabe personalisieren**
 - Stimme auswählen:
 - Weitere Stimmen hinzufügen
 - Sprechgeschwindigkeit ändern:
 - Drücken Sie Sprachausgabe + Plus (+) oder Sprachausgabe + Minus (-), um die Sprechgeschwindigkeit zu ändern.

3. Erleichterte Bedienung „Hörvermögen“

Auch Menschen mit einem beeinträchtigten Hörvermögen können unter Windows 10 Optimierungen zur Hörbarkeit vornehmen. Die Optionen stehen ebenfalls unter der „Erleichterten Bedienung“ zur Verfügung. Sie erreichen die Optionen über die „Windows-Einstellungen“ („Windows-Taste“ + I) > dann klicken Sie auf „Erleichterte Bedienung“ und finden im linken Menübereich den Punkt „Hörvermögen“.



3.1. Audio

Hier können Sie die Hörbarkeit Ihres Geräts verbessern oder es ohne akustische Signale verwenden (stumm schalten).

Es lassen sich folgende Einstellungen vornehmen:

- Geräte- oder App-Lautstärken ändern, z.B. für an Ihrem Computer angeschlossene Ausgabegeräte (Lautsprecher/Kopfhörer u.ä.).
- Weitere Soundeinstellungen, wie Alarm bei niedrigem Akkustand etc.
- Mono-Aktivieren, z.B. wenn alle Töne über einen Kanal ausgegeben werden
- Audiowarnung visualisieren: Warnungen des Computersystems werden z.B. mit einem blinkenden Fenster angezeigt.

3.2. Untertitel für Hörgeschädigte

Viele hörbeeinträchtigte Menschen können den Ausgabesound, speziell die Sprache z.B. bei Videos, Filmen, Videokonferenzen etc. nicht mehr ausreichend verstehen. Hier gibt es unter Windows die Möglichkeit, dass Audiodateien als Text angezeigt werden. Unter diesem Punkt können folgende Optionen eingestellt werden:

Schriftart von Beschriftung ändern

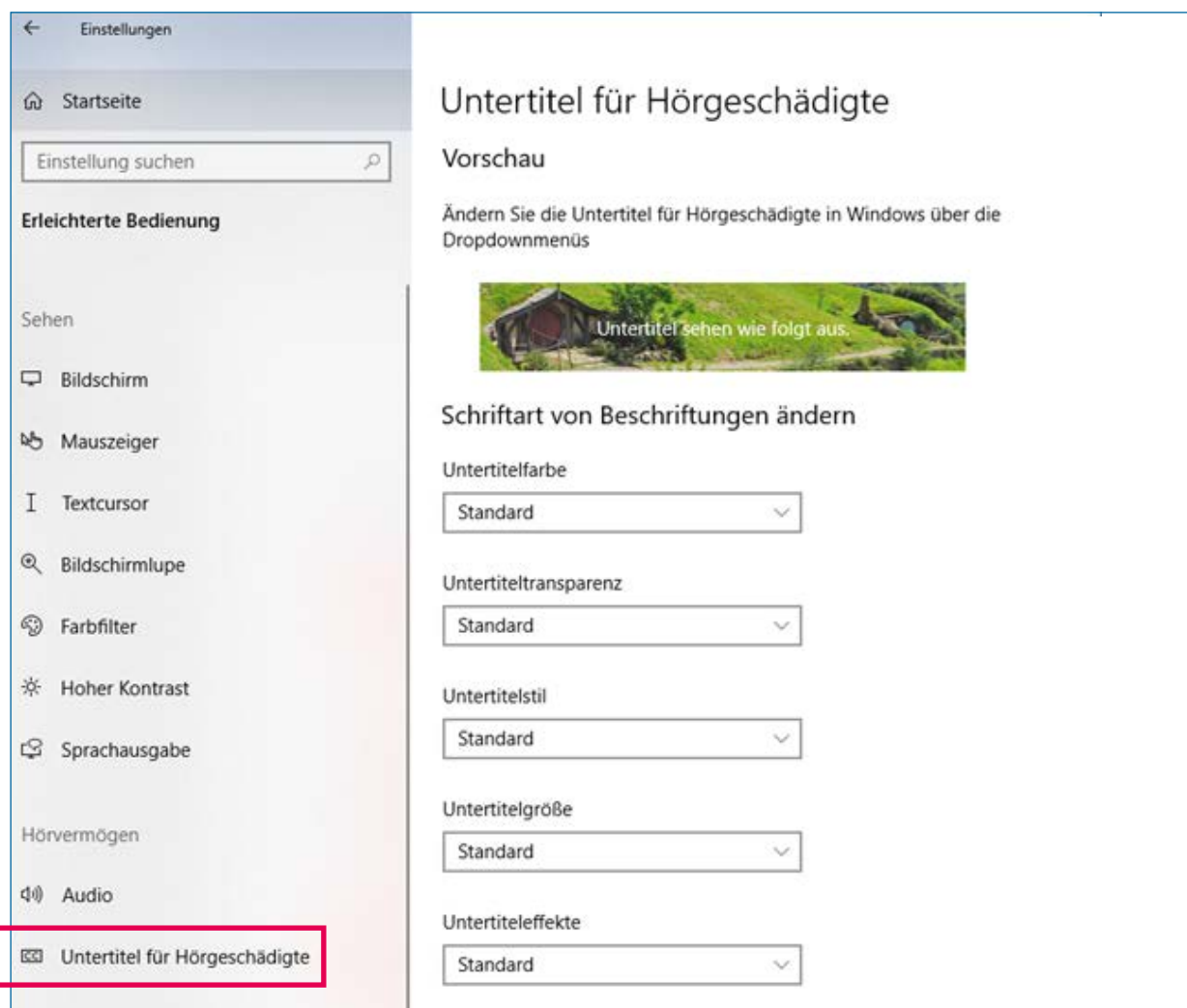
- Untertitelfarbe
- Untertiteltransparenz
- Untertitelstil
- Untertitelgröße
- Untertiteleffekte

Beschriftungshintergrund ändern (fügt einen Texthintergrund hinzu, um Kontrast und Lesbarkeit der Texte zu verbessern)

- Hintergrundfarbe der Beschriftung
- Hintergrundtransparenz der Beschriftung

Fensterinhalt abblenden (fügt einen Texthintergrund hinzu, um Kontrast und Lesbarkeit der Texte zu verbessern)

- Fensterfarbe
- Fenstertransparenz

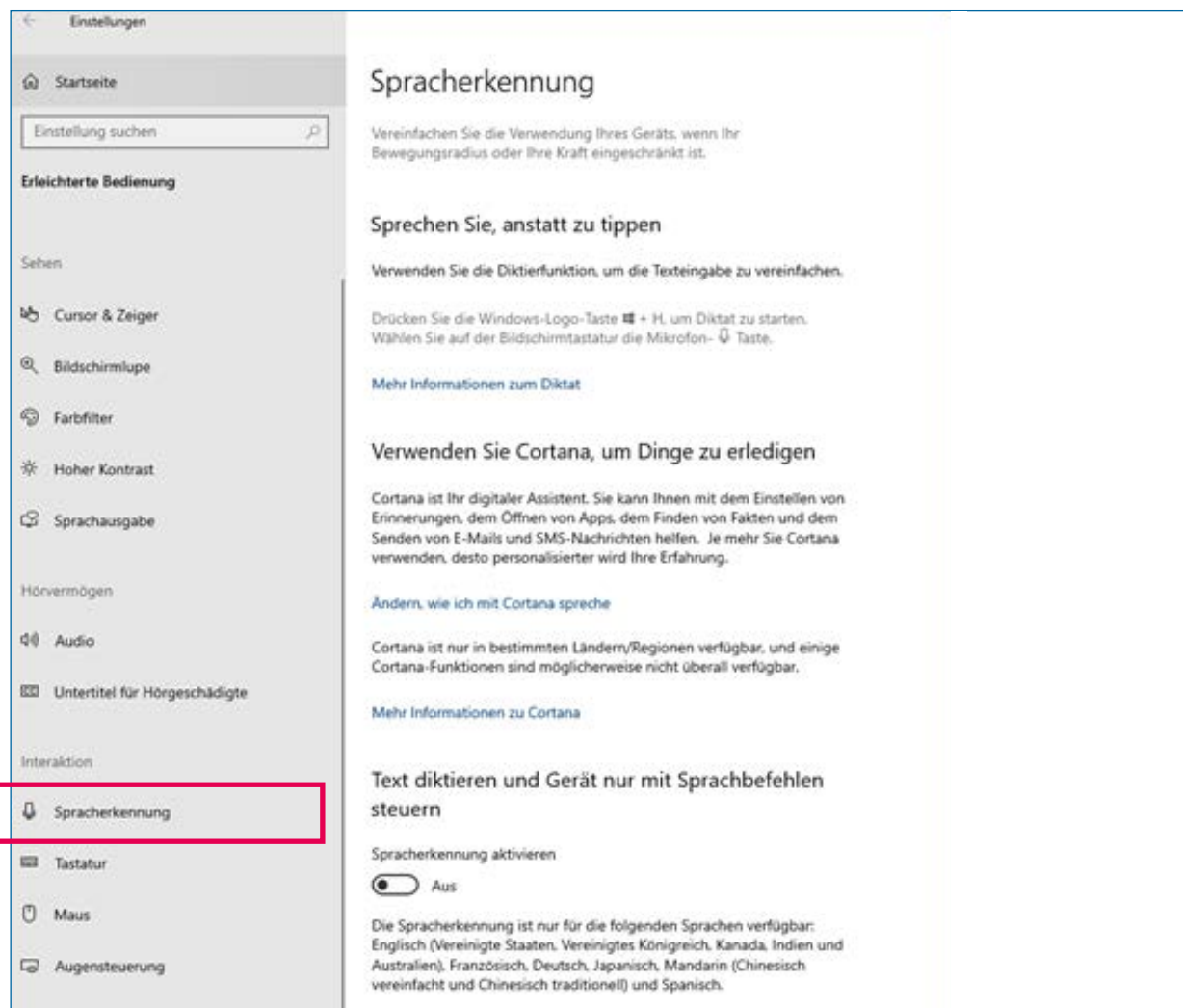


Auch die unter „Interaktion“ aufgeführte Funktion „Spracherkennung“ kann für Menschen mit einer eingeschränkten Hörfunktion sehr hilfreich sein. So kann die hörbeeinträchtigte Person bei Gesprächen in einer kleinen Gruppe ihr Tablet oder Laptop benutzen, um die Wortbeiträge der anderen Personen über die Spracherkennung bzw. Diktierfunktion aufzuzeichnen und sich als Text wiedergeben zu lassen und somit dem Gespräch folgen.

4. Erleichterte Bedienung „Interaktion / Motorik“

Für Menschen, die in Ihrer Mobilität oder Motorik beeinträchtigt sind, gibt es ebenfalls Einstellungen, die eine Bedienung erleichtern.

4.1. Spracherkennung





The screenshot shows the Windows Settings application. The left sidebar is titled 'Einstellungen' and contains a search bar and a list of categories: 'Erleichterte Bedienung', 'Hörvermögen', and 'Interaktion'. Under 'Erleichterte Bedienung', the 'Spracherkennung' option is highlighted with a red rectangular box. The main content area is titled 'Spracherkennung' and contains the following text:

Spracherkennung

Vereinfachen Sie die Verwendung Ihres Geräts, wenn Ihr Bewegungsradius oder Ihre Kraft eingeschränkt ist.

Sprechen Sie, anstatt zu tippen

Verwenden Sie die Diktierfunktion, um die Texteingabe zu vereinfachen.

Drücken Sie die Windows-Logo-Taste  + H, um Diktat zu starten. Wählen Sie auf der Bildschirmtastatur die Mikrofon-  Taste.

[Mehr Informationen zum Diktat](#)

Verwenden Sie Cortana, um Dinge zu erledigen

Cortana ist Ihr digitaler Assistent. Sie kann Ihnen mit dem Einstellen von Erinnerungen, dem Öffnen von Apps, dem Finden von Fakten und dem Senden von E-Mails und SMS-Nachrichten helfen. Je mehr Sie Cortana verwenden, desto personalisierter wird Ihre Erfahrung.

[Ändern, wie ich mit Cortana spreche](#)

Cortana ist nur in bestimmten Ländern/Regionen verfügbar, und einige Cortana-Funktionen sind möglicherweise nicht überall verfügbar.

[Mehr Informationen zu Cortana](#)

Text diktieren und Gerät nur mit Sprachbefehlen steuern

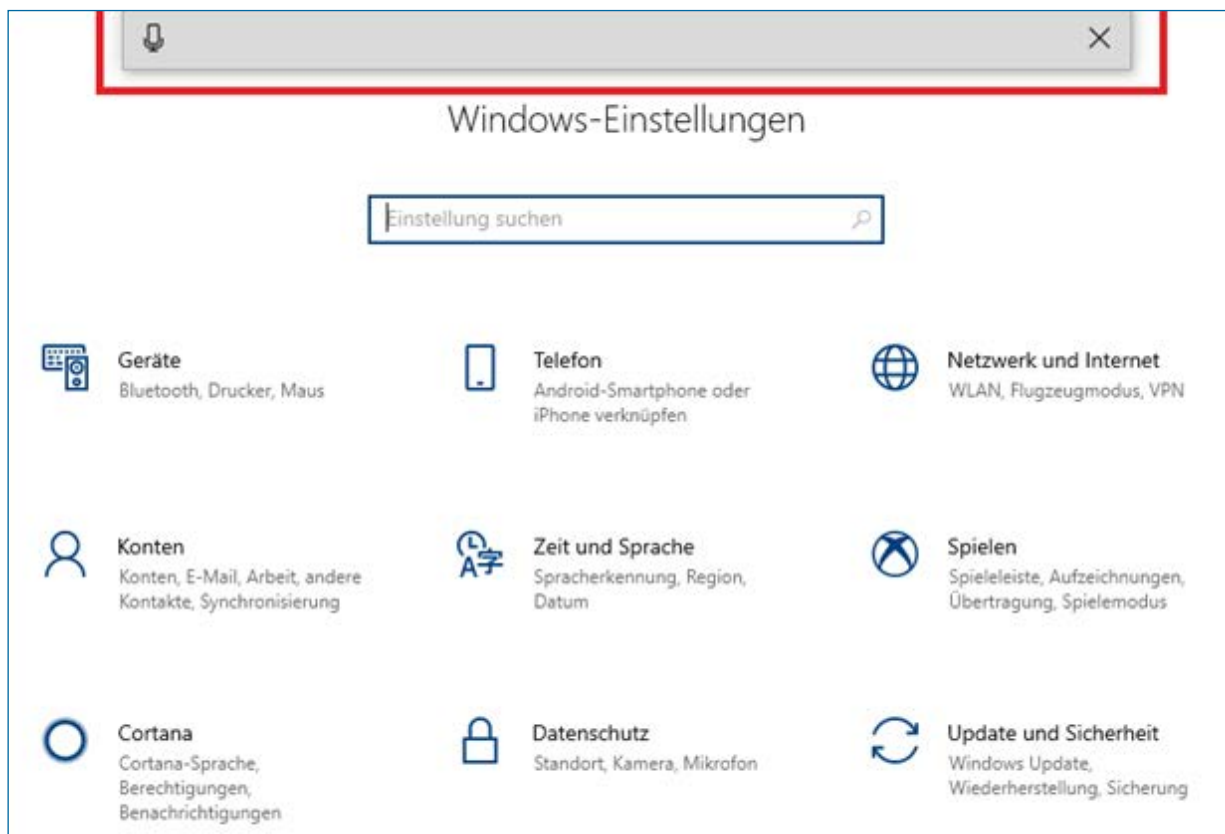
Spracherkennung aktivieren

Aus

Die Spracherkennung ist nur für die folgenden Sprachen verfügbar: Englisch (Vereinigte Staaten, Vereinigtes Königreich, Kanada, Indien und Australien), Französisch, Deutsch, Japanisch, Mandarin (Chinesisch vereinfacht und Chinesisch traditionell) und Spanisch.

Vereinfachen Sie die Verwendung Ihres Geräts, wenn Ihr Bewegungsradius oder Ihre Kraft eingeschränkt sind. Die einzelnen Optionen in diesem Bereich lauten:

„Sprechen Sie, anstatt zu tippen“: Hierbei handelt es sich um eine Diktierfunktion, um die Texteingabe zu vereinfachen. Sie lässt sich über die Tastenkombination „Windows-Taste + H“ aktivieren. Es öffnet sich eine Dialogleiste (Im Nachfolgenden Screenshot rot umrandet) über die die Sprachsteuerung bedient werden kann.



„Text diktieren und Gerät nur mit Sprachbefehlen steuern“: Diese Funktion können Sie ebenfalls über die Tastenkombination Windows-Taste+STRG+S öffnen.

4.2. Tastatur

Über diesen Menüpunkt lässt sich die Eingabe und Verwendung von Tastenkombinationen vereinfachen. Folgende Optionen können ein- oder ausgeschaltet werden. (Bei einigen Optionen ist das Ein- oder Ausschalten mit Tastenkombinationen möglich.)

„Gerät ohne physische Tastatur verwenden“: Hierüber wird die Bildschirmtastatur aktiviert. Tastenkombination zum aktivieren/deaktivieren: „Windows-Taste + STRG + O“

„Einrastfunktion verwenden“: Ist die Funktion aktiviert, lassen sich Tasten bei Tastenkombinationen einzeln drücken. Tastenkombination aktivieren/deaktivieren: „UMSCHALTTASTE fünfmal drücken“. Es öffnet sich ein zusätzliches Fenster, in dem per „JA“ und „NEIN“ Schaltflächen die Funktion aktiviert/deaktiviert werden kann.

„Umschalttasten verwenden“: Ist die Funktion aktiviert, wird beim Drücken der Feststell-, Num.- oder Rollen-Tasten ein Sound wiedergegeben.



„Anschlagverzögerung verwenden“: Hierüber lassen sich kurze oder wiederholte Tastenanschläge ignorieren und die Wiederholrate der Tastatur ändern. Dies ist besonders dann nützlich, um versehentliche Fehleingaben durch zitterige Finger bei motorischen Beeinträchtigungen zu verhindern. Tastenkombination aktivieren / deaktivieren: „Rechte UMSCHALTASTE 8 Sekunden. Drücken“. Es öffnet sich ein zusätzliches Fenster, in dem per „JA“ und „NEIN“ Schaltflächen die Funktion aktiviert/deaktiviert werden kann.

„Funktionsweise von Tastenkombinationen ändern“: Zugriffstasten unterstreichen, falls verfügbar.

„Funktionsweise der Druck-Taste“: (ist die Funktion aktiviert, öffnet sich beim Drücken der „Druck-Taste“ die Funktion für Bildschirmausschnitte.



← Einstellungen

Startseite

Einstellung suchen

Erleichterte Bedienung

Sehen

- Mauszeiger
- Textcursor
- Bildschirmleupe
- Farbfilter
- Hoher Kontrast
- Sprachausgabe

Hörvermögen

- Audio
- Untertitel für Hörgeschädigte

Interaktion

- Spracherkennung
- Tastatur
- Maus
- Augensteuerung

Tastatur

Anschlagverzögerung verwenden

Kurze oder wiederholte Tastenanschläge ignorieren und Wiederholraten der Tastatur ändern

Aus

Tastenkombination zum Starten der Anschlagverzögerung zulassen

Rechte UMSCHALTTASTE 8 Sekunden gedrückt halten, um Anschlagverzögerung zu aktivieren

Funktionsweise von Tastenkombinationen ändern

Tastenkombinationen unterstreichen, falls verfügbar

Aus

Funktionsweise der Druck-Taste

Verwenden der Druck-Taste zum Öffnen der Funktion für Bildschirmausschnitte

Aus

Je nach anderen App-Einstellungen müssen Sie Ihren PC möglicherweise neu starten, damit diese Änderung wirksam wird.

Texteingabe erleichtern

- Warnmeldung anzeigen, wenn die Einrastfunktion, Umschalttasten oder Anschlagverzögerung über die Tastatur aktiviert werden
- Sound wiedergeben, wenn die Einrastfunktion, Umschalttasten oder Anschlagverzögerung über die Tastatur aktiviert oder deaktiviert werden

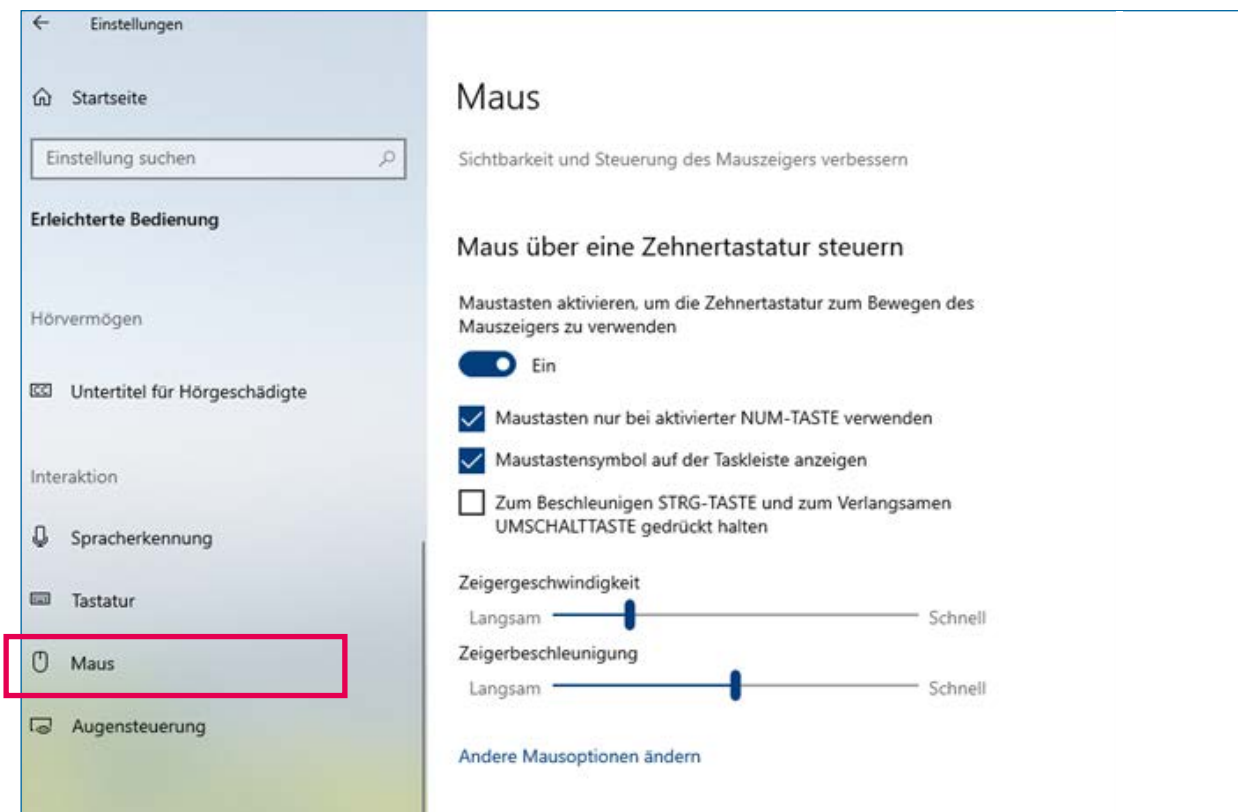
Andere Eingabeoptionen ändern

4.3. Maus

Hier steht die Funktion „Maus über eine Zehnertastatur steuern“ zur Verfügung. Ist sie aktiviert, lässt sich der Mauszeiger mit den Pfeiltasten auf der Zehnertastatur rechts auf Ihrem Keyboard steuern.

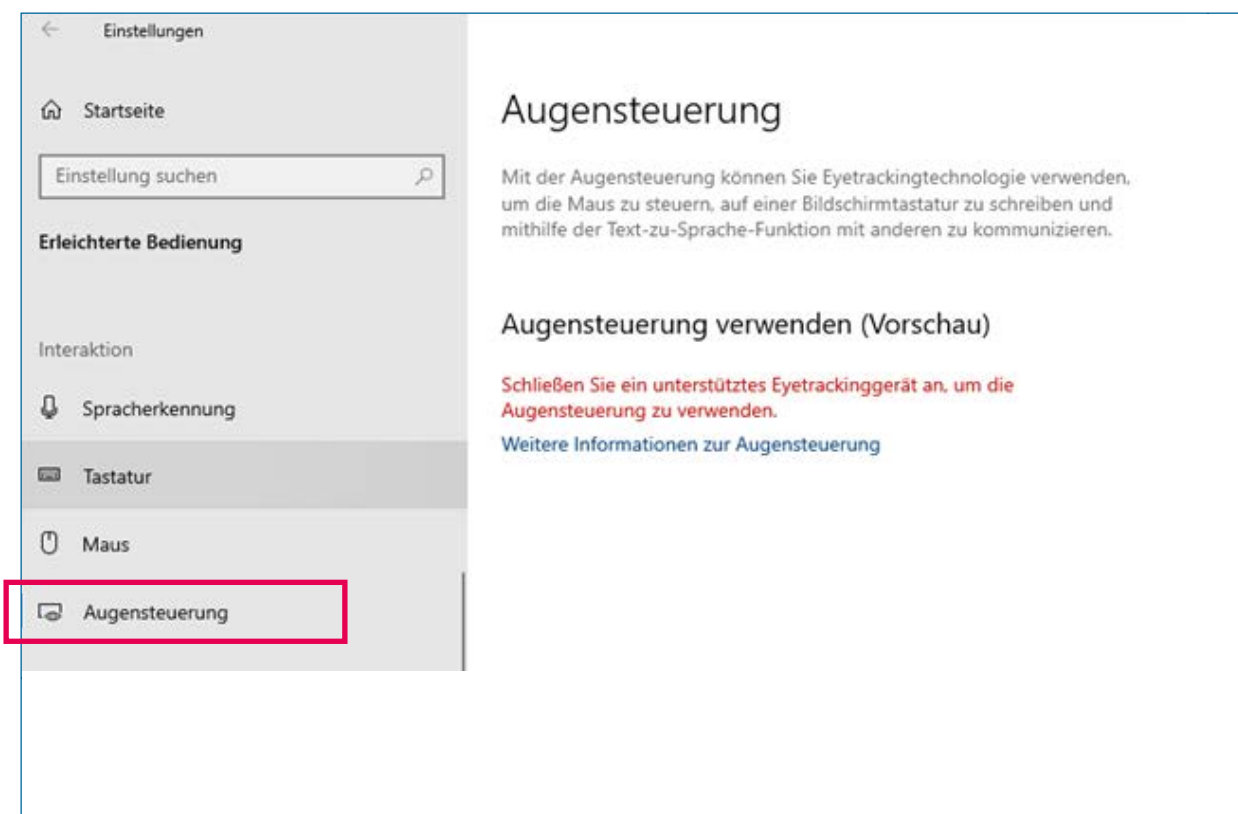
Sobald die Funktion aktiviert ist, erscheinen weitere Optionen zur Optimierung:

- Maustasten nur bei aktivierter NUM-TASTE verwenden
- Maustastensymbol auf der Taskleiste anzeigen
- Beschleunigen STRG-Taste; Verlangsamen UMSCHALT-Taste gedrückt halten
- Zeigergeschwindigkeit (von Langsam bis Schnell)
- Zeigerbeschleunigung (von Langsam bis Schnell)



4.4. Augensteuerung

Mit der Augensteuerung können Sie „Eyetracking-Technologie“ verwenden, um die Maus zu steuern, auf einer Bildschirmtastatur zu schreiben und mit Hilfe der Text-zu-Sprach-Funktion mit anderen kommunizieren. Dazu wird aber ein entsprechendes Eyetracking-Gerät benötigt.



5. Tastaturkürzel

In diesem Beitrag wurde überwiegend auf die Bedienung mit der Maus eingegangen. In den meisten Fällen erfolgt aber die Bedienung wesentlich schneller über Tastenkombinationen, sogenannte Shortcuts (wie Windows-Taste und I für die Windows-Einstellungen). Microsoft hat alle Befehle für Windows 10 auf folgender Internetseite aufgelistet:

<https://support.microsoft.com/de-de/help/12445/windows-keyboard-shortcuts>


Hier finden Sie eine umfangreiche Sammlung aller Tastaturkürzel zu den folgenden Themen:


- Kopieren, Einfügen und andere allgemeine Tastaturkurzbefehle
- Tastaturkurzbefehle mit der Windowstaste
- Tastaturkurzbefehle für die Eingabeaufforderung
- Tastaturkurzbefehle in Dialogfeldern
- Tastaturkurzbefehle im Datei-Explorer
- Tastaturkurzbefehle für virtuelle Desktops
- Tastaturkurzbefehle für die Taskleiste
- Tastaturkurzbefehle für Einstellungen

Weitere Tastaturkurzbefehle:

- Tastaturkurzbefehle in Apps
- Windows- Tastaturkurzbefehle für Barrierefreiheit
- Tastaturkurzbefehle im Microsoft Surface-Hub
- Tastaturkurzbefehle in Continuum für Smartphones

6. Internetbrowser Microsoft Edge und Firefox

Beim Surfen im Internet stören sehr oft Werbebanner, Cookie-Anfragen und sonstige Einblendungen. Hier bietet der Browser Edge von Microsoft auf den meisten Internetseiten die Möglichkeit, mit der Leseansicht (Tastenkombination STRG und Umschalt und R oder  Symbol rechts von der Adresszeile) alle störenden Elemente auszublenden und den reinen Text darzustellen.

Die gleiche Funktion bietet auch der Browser Firefox unter der Bezeichnung Leseansicht mit der Kurztaste F9 bzw. dem Symbol  rechts von der Adresszeile.

7. Zum Projekt „Digital-Kompass“

Sich online mit Familie, Freunden und Bekannten austauschen, über aktuelle Themen informieren oder an gesellschaftlichen Diskussionen oder Prozessen beteiligen: Es ist inzwischen klar, dass gesellschaftliche Teilhabe digitale Kompetenzen voraussetzt. Dies gilt insbesondere für Menschen, die mit Sinnes- oder Mobilitätsbeeinträchtigungen leben: Eine sichere und souveräne Nutzung digitaler Medien und Geräte kann für eine selbständige und selbstbestimmte Gestaltung des Lebensalltags sorgen.

Um die vielfältigen Chancen der Digitalisierung für Menschen mit Beeinträchtigungen verständlich und erlebbar zu machen, bietet der Digital-Kompass vielfältige Angebote.

Der Digital-Kompass richtet sich an Internetlotsen, Trainerinnen und Trainer, Helferinnen und Helfer sowie Engagierte, die in der Seniorenarbeit aktiv sind. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung von Kompetenzen zur sicheren Nutzung digitaler Medien. Dies geschieht zum einen durch eine Beratung durch qualifizierte Engagierte vor Ort. Denn wenn Sehen und Hören schwieriger werden, kann die Bedienung technischer Geräte, von Webseiten oder Apps mühsam werden. Dabei kann die Digitalisierung für Menschen mit Einschränkungen ein Weg zu mehr Teilhabe bedeuten. In qualifizierten Treffpunkten können Menschen mit Sehbehinderung oder Hörbeeinträchtigung digitales Wissen in Formaten wie 1:1 Beratungen, Kursen oder gemeinsamen Austauschrunden erlernen oder vertiefen. Die Wissensvermittelnden vor Ort werden gezielt für die besonderen Bedürfnisse der Zielgruppen sensibilisiert und qualifiziert.

Zum anderen bietet der Digital-Kompass sogenannte Lern-Tandems an. Das Konzept setzt darauf, generationenübergreifendes Lernen digital in die eigenen vier Wände zu verlagern. Hierbei werden die Lern-Tandems in der Regel durch Zweierteams aus einem Studierenden und einer digital unerfahrenen Person gebildet. Der Austausch erfolgt nach individuellen Vorlieben, z. B. via Telefon, Chat, E-Mail oder Videoanruf. Das Angebot richtet sich an Menschen, die in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

8. Impressum

Herausgeber

Digital-Kompass

c/o BAGSO Service Gesellschaft
Hans-Böckler-Str. 3
53225 Bonn
info@digital-kompass.de
www.digital-kompass.de

Verantwortlich: Dr. Barbara Keck

Redaktion: Katharina Braun, Gudrun Brendel, Ingrid Fischer

Aktualisierung: Sven Gorzolla, André Schlegl

Visuelle Gestaltung und barrierefreies PDF:

Nadine Valeska Kreuder, www.nadine-kreuder.com

Diese Handreichung wurde erstellt in Kooperation mit

„Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“,

ein Angebot des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e. V. (DBSV)

und seiner Landesorganisationen.

www.blickpunkt-auge.de

Stand: 02/2023



Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust
Ein Angebot des DBSV

Kontakt

Digital-Kompass

Katharina Braun

Ansprechpartnerin für Lehr- und Lernmaterialien

BAGSO Service Gesellschaft

E-Mail: info@digital-kompass.de

Internet: www.digital-kompass.de

Verbundprojektpartner



Projektpartner



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gemeinsam digitale Barrieren überwinden

www.digital-kompass.de